



Beratung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss in einem Fachgebiet mit Bezug zu räumlichen Daten oder vergleichbare berufliche Kompetenzen sowie gute EDV-Kenntnisse.

Fachpersonal

Die wissenschaftliche Leitung für das Zertifikatsstudium liegt bei Professor Dr. Volker Hochschild vom Geographischen Institut der Universität Tübingen. Das Team der Dozentinnen und Dozenten besteht aus ausgewiesenen Fachpersonen mit Kompetenzen im akademischen wie auch praktischen Bereich. Der Studienkoordinator Jörg Knödler steht Ihnen für eine Beratung gerne zur Verfügung.

Kontakt



Prof. Dr. Volker Hochschild

Telefon: +49 7071 29-75316

E-Mail:

gdm@ggi.uni-tuebingen.de

www.geo.uni-tuebingen.de/giz



Jörg Knödler

Telefon: +49 7071 29-73937

E-Mail:

gdm@ggi.uni-tuebingen.de

www.gdm.uni-tuebingen.de

Anmeldung

Kosten

Diploma of Advanced Studies (DAS): 7.500,- €

Certificate of Advanced Studies (CAS): 2.500,- €

Einzelmodul mit 60 UE: 900,- €

Einzelmodul mit 30 UE: 600,- €

Die Veranstaltungen sind nach § 4 Nr. 22 UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

Softwarelizenz: ca. 150,- €

Fördermöglichkeiten

Die Teilnahme kann durch den Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters oder den Prämiegutschein des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert werden.

Kontakt



Gabriele Schaub

Telefon: +49 7071 29-76837

E-Mail:

wissenschaftliche-weiterbildung@

uni-tuebingen.de

Universität Tübingen

Dez. II – Studium und Lehre

Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung

Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 29-76837 · Telefax +49 7071 29-4259

www.uni-tuebingen.de/wb/geodatenmanager



Wissenschaftliche Weiterbildung

- forschungsbasiert
- karrierefördernd
- berufsbegleitend
- praxisorientiert

TÜBINGER ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Zertifikatsstudium

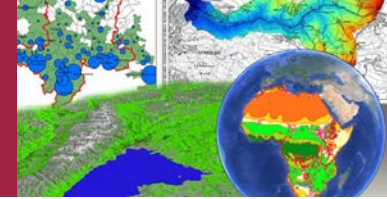
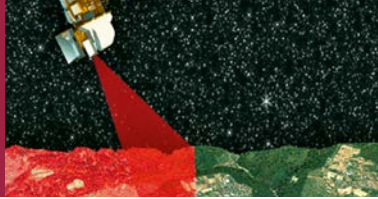
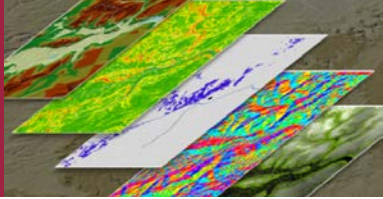
GEODATENMANAGER/IN

Gültig ab Februar 2017



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Zertifikatsstudium Geodatenmanager/in

Der branchenübergreifende Umgang mit räumlichen Daten ist aus der heutigen komplexen Arbeits- und Lebenswelt nicht mehr weg zu denken. Egal ob Big Data, Katastrophenschutz, bei der aktuellen Wettervorhersage, den Verkehrsmeldungen oder dem simplen Joghurtbecher im Supermarktregal – in allen Fällen werden umfangreiche räumliche Datenströme miteinander verknüpft, analysiert und visualisiert.

Zielgruppe

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit räumlichen Daten arbeiten oder in diesem Geschäftsfeld tätig sein wollen. Es werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse zu Geographischen Informationssystemen (GIS), zur Fernerkundung und zum Umgang mit Geodaten vermittelt.

Durch den hohen Praxisanteil sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, GIS-Projekte in Eigenverantwortung durchzuführen. Die Inhalte werden sowohl im Rahmen von Präsenztagen an den Wochenenden in Tübingen als auch in einer betreuten Onlinephase vermittelt (Blended Learning).

Baukastensystem

Die gesamte Weiterbildung ist in drei Ausbildungslinien (Certificate of Advanced Studies, CAS) unterteilt:

Diploma of Advanced Studies (DAS) Geodatenmanager/in		
CAS Geographische Informationssysteme	CAS Fernerkundung	CAS Geodaten
Geographische Informationssysteme 1 (GIS 1) 60 UE	Fernerkundung 1 60 UE	Geo-Datenbanken 60 UE
Geographische Informationssysteme 2 (GIS 2) 60 UE	Fernerkundung 2 60 UE	Web-GIS 60 UE
Global Positioning Systems (GPS) 30 UE	Kartographie 60 UE	Programmierung 60 UE
Open Source GIS 60 UE	OBIA 60 UE	Geo-Statistik 60 UE
ALKIS 30 UE		
Projektarbeit 60 UE	Projektarbeit 60 UE	Projektarbeit 60 UE

1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten

Jedes CAS besteht aus mehreren Modulen, die auch einzeln gebucht werden können. Die Teilnahme an allen drei CAS-Ausbildungslinien führt zum Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS) Geodatenmanager/in.

Inhalte

CAS Geographische Informationssysteme
In fünf einzelnen Modulen erarbeiten Sie sich Grundlagenwissen über Geographische Informationssysteme und werden in die Arbeitsfelder des Geodatenmanagements eingeführt. Mit kommerzieller und Open Source-Software lernen Sie Werkzeuge zur Geodatenverarbeitung kennen.

CAS Fernerkundung
Fernerkundungsdaten aus Satelliten, Flugzeugen und UAV (Drohnen u.a.) stellen mittlerweile einen wichtigen Input für geographische Informationssysteme dar. Als Teilnehmende arbeiten Sie mit hochauflösenden und detailgenauen Bilddaten, die thematische Informationen enthalten. Mit automatischer Klassifikation und Mustererkennung lernen Sie Methoden aus der Wissenschaft in die Praxis umzusetzen.

CAS Geodaten
Aufbauend auf den Inhalten des CAS Geographische Informationssysteme werden spezielle Aspekte der Geoinformatik vertieft. Räumliche Datenbanken und Web-GIS bilden die Grundlage für den Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI). Sie erwerben als Teilnehmende Grundkenntnisse in Programmierung und Geostatistik und erweitern somit die Möglichkeiten der Geodatenverarbeitung.